

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Berufliche Bildung - klischeefrei	1
70. Jahrestag des Grundgesetzes	2
Interreligiöse Feier an unserer BBS	2
Erlös aus dem Weihnachtsbasar bringt 1000 Euro	3
Experimente im Sportunterricht	3
Tierisches Leben auf dem Bauwagen	4
Die Fachgruppe Elektrotechnik goes Smart	4
Es ist nur eine Badewanne	5
RWE Spende für die Mechatroniker-	5
Schüleraustausch Emmen (NL) / Lingen	6
NDR Landes Funkhaus in Hannover	6
Personalia	7
Ansprechpartner der BBS und Termine	8

„Berufliche Bildung – klischeefrei“



Im Rahmen des Auftakts zur Woche der Beruflichen Bildung verleiht der Niedersächsische Kultusminister Grant-Hendrik Tonne (vorne links) die Auszeichnung „Berufliche Bildung – klischeefrei“ an die BBS Lingen Technik und Gestaltung. Die Auszeichnung ist mit 1000€ dotiert. Der bundesweite Wettbewerb wird vier niedersächsischen BBSn für ihr Engagement im Bereich der geschlechtersensiblen Beruflichen Bildung verliehen.

Die BBS Lingen Technik und Gestaltung ist dabei insbesondere für das Projekt „MinT (Mädchen in Technik)“ nominiert worden. Herr Kultusminister Tonne würdigte das Projekt, dass bereits seit 2008/09 erfolgreich läuft, als besonders, weil bereits so lange erfolgreich das Ziel verfolgt wird, Mädchen für technische Berufe zu begeistern. Bei der Auftaktveranstaltung präsentierte sich die BBS Lingen mit zwei ehemaligen Absolventinnen des Projekts, die heute das 2. Ausbildungsjahr zur Tischlerin durchlaufen. Sie sind dabei nicht nur erfolgreich in der Ausbildung sondern auch vorbildlich als Botschafterinnen für die handwerkliche Ausbildung.

Das Foto zeigt v.l.: Rainer Knippenberg (Dezernent Niedersächsische Landesschulbehörde), Jürgen Korte (Schulleiter BBS Lingen Technik und Gestaltung), Grant Hendrik Tonne (Niedersächsischer Kultusminister), Martin Meyners (Leiter Leitstelle „Region des Lernen“, BBS Lingen), Sophia Theilen (Auszubildende zur Tischlerin, Firma Kuitert, Thuine), Carina Surmann (Auszubildende zur Tischlerin, Firma KS Innenausbau, Lengerich), Norbert Verst (Geschäftsführer Wirtschaftsverband Emsland e.V.), Christoph Exeler (Fachbereichsleiter Bildung, Landkreis Emsland). Ansprechperson: Herr J. Korte

Der 70. Jahrestag des Grundgesetzes

Der Bundespräsident empfing anlässlich des 70. Jahrestages des Grundgesetzes Menschen aus dem Bereich der außerschulischen und schulischen politischen Bildung zur Ordensverleihung und Diskussion zum Thema „70 Jahre Grundgesetz – Was muss passieren, um unsere Verfassung möglichst vielen Menschen nahezubringen?“ rund 100

Personen. Der Bundespräsident wies in seiner Rede auf eine Umfrage von Infratest dimap zum Grundgesetz hin und zog daraus das Fazit: „Die allermeisten befürworten das Grundgesetz, auch wenn sie es nicht genau kennen.“ Eine Verfassung



müsse sich aber gerade dann behaupten, wenn es „hart auf hart“ kommt. Er ist der Meinung, dass es noch genügend „Verfassungspatrioten“ gibt, fügt aber an, „ohne kluge und wirksame politische Bildung werden es sicher weniger. Und das ist nicht ungefährlich!“ In der anschließenden Diskussionsrunde ging es dann auch

darum, dass genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden müssen, um im schulischen und außerschulischen Bereich die politische Bildungsarbeit zufriedenstellend erfüllen zu können.

Ansprechperson: Herr K. Kollmann,

Interreligiöse Feier an unserer BBS

Schüler verschiedener Länder, Religionen und Kulturen stellten dar, was sie unter „Frieden“ verstehen. Sie „spielten“ Szenen des Krieges, den

sie am eigenen Leib erfahren haben. Zwei Jugendliche rappen zu einem eigenen Text. Eine Klasse hatte einen Friedensfilm gedreht, andere präsentierten Fotos vom „friedlichen“ Schulleben an der BBS. Viele Schüler gingen durch das Forum und zündeten Kerzen an. Die schuleigene Band begleitete die Veranstaltung musikalisch. Seit Jahren besuchen viele neu zuge-



wanderte Jugendliche unsere BBS. Sie lernen hier mit ihren deutschen Mitschüler/innen handwerkliche Berufe und erwerben qualifizierte Schulabschlüsse.

Jetzt beteten sie erstmals gemeinsam für den Frieden in der Welt – jeder auf die ihm vertraute Art, christlich, jüdisch, muslimisch und yezidisch. Zumindest an diesem Tag wurde das Ziel erreicht zu zeigen, dass Frieden dann herrscht, wenn man gemeinsam in einem Schulgebäude lernt und lebt, sich engagiert und betet.

Ansprechperson: Frau B. Amelsberg

Erlös aus dem Weihnachtsbasar bringt 1000 Euro

„Ich bin beeindruckt von den Projekten und danke Ihnen für das, was Sie auf den Weg gebracht haben!“



Erlös von 1000 Euro zusammen. Weiterhin füllte der Verkauf von Dekorelementen aus den Metall-

Mit diesen Worten lobte der 1. Kreisrat des Emslandes Herr Gehrenkamp die Schülervertretungen und Schüler der BBS Technik und Gestaltung und der BBS Agrar und Soziales für das Engagement am Weihnachtsbasar. Durch den Verkauf von hochwertigem Holzspielzeug, angeboten durch das Christophorus-Werk, und der Bewirtung der Eltern während des gleichzeitig stattfindenden Elternsprechtages kam der

werkstätten die Spendenkasse. Der „Inner Wheels Club“ setzte das Geld ein, um das Weihnachtsfest für bedürftige Familien im Kindergarten St. Josef zu gestalten. Das „Projekt für Liberia“ unterstützt eine Waisenschule in Monrovia. Unser Schulleiter Jürgen Korte freut sich darauf, eine Glocke klingeln zu lassen, wenn in ein paar Jahren der 40. Basar stattfindet wird. Ansprechperson: Herr W. Ihler

Experimente im Sportunterricht

Wir, die Berufsfachschule Holz, haben im Sportunterricht mit Herrn Kühnberg ROLLSTUHL-BASKETBALL gespielt. Für



uns war diese neue Sportart unbekannt. Auffallend waren die Unterschiede zum herkömmlichen Basketball bezüglich Perspektive, Ausstattung und Regeln. Thomas Hilmes, aktiver Rollstuhlbasketballer, gab uns Einweisungen in Lenkung und Fahrweise der 4000€ - 6000€ teuren Rollstühle. Die Übungen starteten mit einem kleinen, leichten Parcours. Dann folgte

ein Match. Mehrere Mannschaften traten gegeneinander an. Klar wurde: Es ist genauso anstrengend wie Fußgängerbasketball. Die Kraft kann

nur aus den Armen kommen. Die Wurfhöhe zum Korb ist höher. Große Schwierigkeiten zeigten sich beim Werfen und Bremsen. Es geht nur werfen oder bremsen. Als Fazit kamen Kommentare wie: „Voll geil“, „Das macht Spaß“, „Klar, warum nicht?“, „Wiederholungsbedarf“. Ansprechperson: Herr R. Kühnberg

Tierisches Leben auf dem Bauwagen

Das Bild zeigt die Schüler und Schülerinnen der BBS Lingen Technik und Gestaltung mit ihrer Lehrerin Frau T. Keppler entspannt vor dem von ihnen grün grundierten Bauwagen auf dem Kivelingsspiel-



platz am Pulverturm. Anschließend gestaltete eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen des „Atelier Alter Hafen.“ unter der Leitung von

Frau J. Ruhle den Bauwagen. Bei wundervollem Wetter wurde ein aus dem Wald hervortretendes Reh, fliegende Buntspechte, ein achtsames Wildschwein und schwirrende Schmetterlinge gestaltet

und gemalt. Bitte überzeugt Euch selber bei einem kurzen Spaziergang zum Pulverturm in Lingen. Ansprechperson: Frau T. Keppler

Die Fachgruppe Elektrotechnik goes Smart

Dass eine herkömmliche Elektro-Gebäudeinstallation schnell an seine Grenzen gelangt, wenn es um Komfort, Flexibilität, Fernsteuerung und Verknüpfung mit anderen Gewerken geht, hat ein Teil der Fachgruppe Elektrotechnik zum Anlass genommen, sich in Sachen „SMART HOME“ weiter zu bilden. Es wurde eine Fortbildung in Kooperation mit der Firma **Jung Schaltertechnik** aus Schalksmühle organisiert, die das Thema „Steuern der Gebäudetechnik mittels des Smart Visu Servers“, beinhaltete. Der Smart-Visu Server wird über den Router in das Heimnetzwerk einge-



bunden. Über eine IP-Verbindung wird er einfach mit dem Smart Home vernetzt. Mit der integrierten Inbetriebnahme-Oberfläche - SV Control wird dann die Visualisierung für die KNX-Bus-Gebäudeinstallation Schritt für Schritt erstellt. Nach diesem Schritt kann das Haus mittels Handy, Tablet oder auch Laptop gesteuert werden.

Zum Abschluss des Workshops übergab Herr Krallmann-Hempfen dem Dozenten der Fa. Jung noch ein kleines Präsent, der daraufhin weiter die Unterstützung durch die Fa. Jung zusagte. Ansprechperson: Herr C. Krallmann

„Es ist doch nur eine Badewanne“

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurden elf selbstgebaute Modellboote nur durch die mechanische Kraft einer Mausefalle über die Distanz von einem Meter in einer Badewanne geschickt.

Dass es dabei zu unterschiedlichen Geschwindigkeiten kommt war klar und erwünscht. Nur so konnte eine objektive Bewertung der Modelle erfolgen, aber auch die originellste Lösung

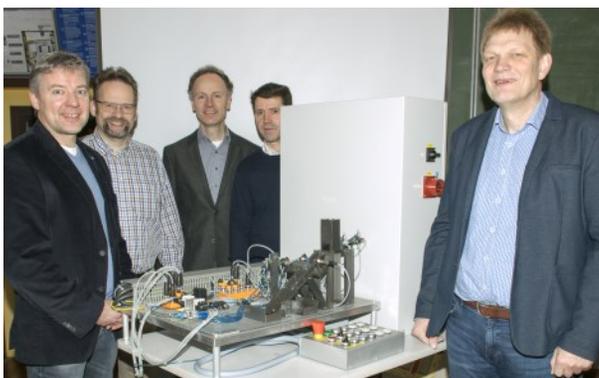


wurde prämiert: Stolz präsentieren die Schüler der Fachschule Technik Florian Stroer, Adrian Kunz, Malte Vogel, Daniel Janz und Janik Tillman (von links) ihr Modell und freuen sich sichtlich mit ihrem Lehrer Walter Ihler

über die Beatmungsmasken am Schlüsselanhänger als Preis, während sich die anderen Schüler über den vergnüglichen Jahresausklang genossen. Ansprechperson: Herr W. Ihler

RWE Spende für die Mechatroniker-Ausbildung

Mit Unterstützung der RWE Power AG, Standort Lingen, vertreten durch den Ausbildungsleiter Hr. Bültel konnte die Fertigstellung des Prüfungsgestells für die Mechatroniker-Ausbildung an

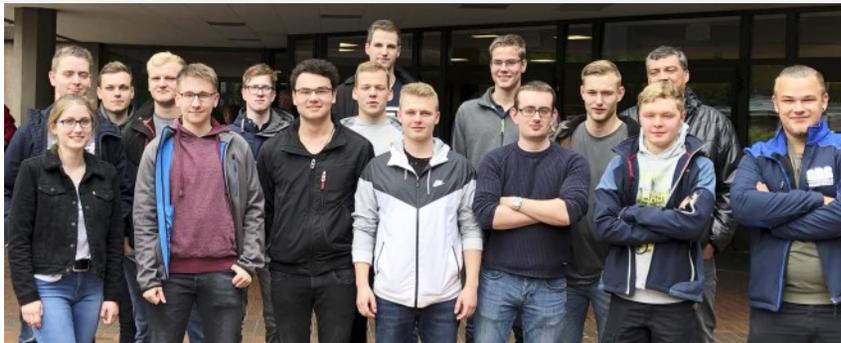


die BBS Lingen Technik und Gestaltung erfolgen. Die Auszubildenden können die Arbeitsschwerpunkte eines Mechatronikers an einer realen Anlage kennenlernen. Sie haben dabei die Möglichkeit eine SPS-Steuerung zu programmieren und können Ihre selbstentwickelten Programme an diesem Modell in Betrieb

nehmen. Gleichermäßen kann auch an diesem Aufbau eine separate Fehleranalyse hinsichtlich der Hard- und Software durchgeführt werden. Vor diesem Hintergrund kann an diesem Aufbau der

gesamte Prozessablauf, von der Erteilung eines betrieblichen Auftrages bis hin zur Übergabe der Anlage an den Kunden einschließlich aller erforderlichen Abnahmemessungen vorgenommen werden. Wir bedanken uns bei der RWE Power AG für Ihre Unterstützung. Ansprechperson: Herr D. Raasch

Schüleraustausch BBS Lingen Technik & Gestaltung / Drenthe College Emmen



Ein Schüleraustausch zwischen den BBS Lingen und dem Drenthe College in Emmen wurde durchgeführt. Hierzu haben im März einige Schülerinnen und Schüler der BFS Chemie für eine Woche den Fachbereich Prozes, AOT & Laboratoriumstechnik in Emmen besucht. Mitte Mai fand der Gegenbesuch von Schülern aus Emmen in Lingen statt. Sie haben u. a. die

praktische Laborausbildung an den BBS Lingen kennengelernt und eine Betriebsbesichtigung bei der DSM Kunstharze GmbH in Meppen durchgeführt. (INTERREG Programm Deutschland – Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Ems Dollart Region kofinanziert.) Ansprechpersonen: Herr J. Johnscher, Herr S. Heile

Besuch des NDR Landes Funkhauses in Hannover

Bereits im letzten Jahr besuchte die Klasse 13 des Beruflichen Gymnasiums – Bereich Gestaltungs- und Medien-



über technische Hintergründe. In dem Zusammenhang wurden das Radio Studio von NDR1 und das

Fernsehstudio der Aktuellen Stunde besucht. Auch der große Sendesaal wurde gezeigt und die dortigen Besonderheiten erklärt. Alles in allem ein gelungener Tag. Ansprechpersonen: Frau R. Brinkmann, Herr J. Schlieker

technik – mit den betreuten Lehrern Frau Brinkmann und Herr Schlieker das NDR Landesfunkhaus in Hannover. Die Schüler informierten sich dort über den Auftrag des öffentlich rechtlichen Rundfunk und Fernsehens, sowie

Verabschiedung: Heinz Gödde



Herr Gödde, seit 1983 Kollege in der Bau-technik, war sehr engagiert in der Berufsfachschule und in der Mauererausbildung. Zudem leitete er sehr erfolgreich die Fachgruppe Sport.

Verabschiedung: Bernd Kelker



Herr Kelker, seit 1987 an unserer Schule, war Ausbildungslehrer im Fach Englisch und unter anderem auch Leiter der überregionalen Cisco-Akademie sowie Leiter des Prüfungs-Centers für PEARSON.Vue

Verabschiedung: Wilfried Günther



Herr Günther, seit 1978 an unserer Schule, war Fachpraxislehrer Holztechnik. Insbesondere war er für die Betreuung der Schülerfirma zuständig und engagierte sich intensiv beim Schulvorstand, im Personalrat und führte auch Maschinenkurse im LWH (Ludwig Windthorst Haus) durch.

Schulassistentin: Lydia Specker



Mein Name ist Lydia Specker. Die letzten 17 Jahre war ich an der Universität in Oldenburg beschäftigt. Nun bin ich glücklich in Wohnortnähe eine neue Herausforderung gefunden zu haben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen/innen an den BBS Lingen Technik und Gestaltung.

BBS Lingen Technik und Gestaltung

Beckstr. 23
49809 Lingen
Telefon: 0591 71 002 0
buero@bbs-lingen-tg.eu
www.bbs-lingen-tg.de



Unser Leitbild:

„Berufsbildung ist Menschenbildung“
(Kerschesteiner)



Der Eber ist stets missgestimmt, weil seine Kinder Ferkel sind. Nicht nur die Frau, die Sau alleine, auch die Verwandtschaft, alles Schweine.

(Von einem Kollegen auf dem Flur)

Ansprechpartner:

Schulleiter: Jürgen Korte

Ständiger Vertreter des Schulleiters:
Heinz Siegbert

Personalrat: Michael Matschulat

Berufliches Gymnasium:
Stephan Rommel / Simon Hardt

Fachoberschule Technik:
Heiner Niehaus / Silvia Albers

Kfz-Technik:
Heiner Niehaus / Thomas Becker

Fachschule Maschinentechnik /
Elektrotechnik:
Heiner Niehaus / Ludger Jaske /
Werner Focke

Berufseinstiegsschule (BVJ und BEK):
Kerstin Korfage, Jürgen Landwehr

Körperpflege:
Kerstin Korfage, Carola Radke

Metalltechnik:
Stefan Knelangen / Hermann Siemer

Chemietechnik:
Stefan Knelangen / Heinrich Dahlhoff

Elektrotechnik:
Stephan Rommel / Dietmar LeCalvez

Fachoberschule Gestaltung:
Wilfried Etmann / Jotho Böwering

Holztechnik:
Wilfried Etmann / Kai Kollmann

Bautechnik:
Wilfried Etmann / Frank Bierbaum

Farbtechnik und Raumgestaltung:
Wilfried Etmann

Förderverein:
Sebastian Heile / Jürgen Johnscher

Beratung/Sozialarbeit:
Birgitt Amelsberg / Viktor Heffel

Terminvorschau:

- **14. Juni 2019**
Einschulung
- **26./27. Juni 2019**
**Volleyball - Turnier
der Vollzeitschulen**
- **14.08.2019**
Dienstbesprechung
- **15. August 2019**
Schuljahresanfang